

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

47 (16.2.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Drittes Blatt.

Sonntag den 16. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1896.

Bekanntmachung.

Nr. 1526. Wir hatten bereits früher mehrfach Veranlassung, vor den Schriften und Mitteln eines gewissen Julius Hensel zu warnen. Unter Anderem hatte derselbe als wirksames Mittel gegen Asthma, Blasenstein, Fettsucht, Wassersucht, Zuckerbarndruhr u. s. w. sein sog. angeblich aus dem Röhrenmark der Rinderknochen gewonnenes „Nervensalz“ anempfohlen, welches beim täglichen Genuß einer Messerspitze voll in der Suppe die seelischen Fähigkeiten fördern, Denkkraft und Gedächtnis erhöhen und Mut und Selbstvertrauen gewähren soll. Das Salz ist nichts anderes als gewöhnliches phosphorsaures Ammonium, das durch oberflächliche Verwitterung etwas Ammoniak verloren hat.

Die Schriften des Hensel können nach der Art ihrer Ausstattung und nach den in denselben enthaltenen scheinbar auf medizinischen und naturwissenschaftlichen Studien beruhenden Ausführungen bei Unkundigen den Glauben erwecken, als handle es sich um eine wissenschaftliche Arbeit. In der That sucht aber Hensel z. B. in dem Werk „das Leben, seine Grundlagen und seine Erhaltung“ nur sein auf angeblich selbständigen Forschungen beruhendes System in phantastischer Weise durch gänzlich unklare und unrichtige chemische, physikalische, physiologische und anatomische Betrachtungen zu begründen. Es geht aus dem Inhalte des ganzen Buches klar hervor, daß Hensel in keiner Weise die für Abfassung eines derartigen Werkes erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, und von exakter naturwissenschaftlicher Beweisführung keine Ahnung hat.

Neuerdings hat Hensel sein sog. „physiologisches Backpulver“ zur Herstellung von sog. „physiologischem Brot“ anempfohlen. Nach der chemischen Untersuchung besteht das Backpulver im wesentlichen aus einer Mischung von Calciumphosphat (Bestandteile des Knochenmehls), Kochsalz, Eisenoxyd und geringen Mengen kohlensaurer Alkalien bezw. Erdbalken.

Der reelle Wert von 125 gr dieses Pulvers beträgt höchstens 5–10 \mathcal{K} , während für diese Gewichtsmengen des Hensel'schen „physiologischen Backpulvers“ 1 \mathcal{M} bezahlt werden muß.

Mittels dieses Pulvers wird der unlängst in hiesigen Blättern anempfohlene sog. „physiologische Zwieback“ hergestellt, welcher angeblich „in geeigneten Verhältnissen alle diejenigen Nährstoffe enthalten soll, welche unseren Nährpflanzen infolge der forcierten Kultur fehlen“ und dessen „regelmäßiger Genuß neue, gesunde Blutkörperchen erzeugen und vor Zerfall (Krankheit) schützen soll.“

Als gesundheitsgefährlich kann der Genuß des mit physiologischen Backpulver hergestellten Brotes oder Zwiebacks nicht bezeichnet werden; wohl aber ist solches größtenteils unverbäulich und jedenfalls nicht geeignet, die ihm angerühmte Verbesserung der Säfte und Schutz vor Krankheiten herbeizuführen.

Endlich hat Hensel in letzter Zeit noch ein angebliches Düngermittel, sog. „Hensel'schen Steinmehlbünger“ empfohlen, welcher aufgrund der Untersuchungen auf seine Bestandteile und angestellter Versuche in Fachblättern als völlig wertlos bezeichnet ist.

Da es sonach bei den Empfehlungen der Hensel'schen Mittel lediglich auf eine Ausbeutung des Publikums abgesehen ist, warnen wir hierdurch wiederholt vor Bezug derselben.

Karlsruhe, den 8. Februar 1896.

Der Ortsgesundheitsrat.

Stenogr.

Freitag.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.1. Zum Umbau des Waschhauses der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sofienstiftung sollen die nachstehenden Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

1. Maurerarbeit.
2. Steinbauerarbeit (rotte Steine).
3. Zimmerarbeit.
4. Verputzarbeit.
5. Blechenerarbeit.
6. Dachdeckerarbeit (Holzement).
7. Schreinerarbeit.
8. Glaserarbeit.
9. Schlosserarbeit.
10. Anstreicherarbeit.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Verwaltungsraths der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sofienstiftung, Stefaniensstraße 98, eingesehen werden und sind die Angebote bis zum

Dienstag den 25. Februar d. J.,
Abends 6 Uhr

— dem Schlusstermin der Submission — daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1896.

Der Verwaltungsrath der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sofienstiftung.
Feyer.

Steinlieferung zum Rheinbau.

Großh. Rheinbau-Inspection Mannheim vergibt die Lieferung von 850 cbm Uferbausteine an den Rhein, Gemarkung Knielingen bis Leopoldshafen, im Submissionswege. Die Uebernahmebedingungen und Preisbestimmungen liegen auf dem Inspectionsbureau in Mannheim (M 7, 24) sowie bei Baumeister Müller in Maxau zur Einsicht auf. Angebote sind schriftlich, geschlossen und mit Aufschrift „Steinlieferung“ versehen bis zum Submissionstermin, Montag den 24. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 15 Tage.

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Alt-Engelwirths und Privatmanns Johann Nagel und auf Antrag der Relikten seiner längst verstorbenen Ehefrau Karoline geb. Herbst dahier werden der Ge-

meinschafts- und Erbtheilung wegen die nachver-

zeichneten Liegenschaften am

Sonntag den 29. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem ehemaligen Rathhause des Stadttheils Mühlburg öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzpreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe.

1. R. G. B. XVIII 3733.

7 Ar 85 Meter Hofraute und Garten mit einem zweistöckigen Wohnhause, an der Rheinstraße unter Nr. 21 im Stadttheil Mühlburg gelegen, einerseits neben Goldarbeiter Friedrich Kohler, andererseits neben Hofschänkefarber Julius Hinf,

Schätzpreis 26000 \mathcal{M}

Gemarkung Grünwinkel.

1. R. G. B. Nr. 255.

48 Ar 42 Meter Acker im Saubüdel, neben Adolf Eisele Ehefrau und Christof Wiegner,

Schätzpreis 1800 \mathcal{M}

2. R. G. B. Nr. 279.

16 Ar 28 Meter Acker ebendaselbst, neben Leopold Kunz und Karl Unger,

Schätzpreis 600 \mathcal{M}

3. R. G. B. Nr. 292.

16 Ar 25 Meter Acker allda, neben Johann Josef Mayer und Karl Weinreich Bwe.,

Schätzpreis 600 \mathcal{M}

4. R. G. B. Nr. 319.

13 Ar 6 Meter Acker in der Mittelgewann, neben Markus Kuhn Bwe. und Heinrich Wiegner Erben,

Schätzpreis 600 \mathcal{M}

Die Zahlung hat zu geschehen:
a. vom Wohnhause baar,
b. von den Güterstücken auf Martini 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900 mit je einem Fünftel, mit Zins von 5 % vom Zuschlagstage an, alles nach Verweisung des Notars. Karlsruhe-Mühlburg, 14. Februar 1896.

Großh. Notar

Mathos.

3.1.

Zuifenstraße 62

sind verschiedene Wohnungen auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 68 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 73 im 1. Stock.

* Marienstraße 50 ist in ruhigem Hause auf 23. April der 3. Stock zu vermieten, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller. Zu erfragen Marienstraße 50, parterre.

* Rudolfsstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und geräumiger Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. Einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft passend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Auf 1. oder 15. März wird eine freundliche Wohnung von 2–3 Zimmern nebst Zugehör in der Bahnhofs-, Wilhelm- oder Marienstraße zu mieten gesucht. Gest. Adressen bittet man Marienstraße 16 im 2. Stock abzugeben.

Gesucht

werden auf 23. April oder 23. Juli eine bessere Wohnung von 5–6 Zimmern, im 2. oder 3. Stock gelegen, sowie im gleichen Hause — parterre oder Hinterhaus — 3 zu Bureau geeignete Räume. Letztere auf 23. April. Offerten unter Nr. 1278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 55 ist im 4. Stock ein freundliches, möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein anständiger Herr kann schöne Wohnung erhalten: Carl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Kurvenstraße 18, nächst der Carl-Friedrichstraße, ist im 2. Stock rechts ein schönes, gut möblirtes und auf die Straße gehendes Zimmer (Nordlicht) auf 1. März an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um den Preis von 7 Mark per Monat an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 50 im 3. Stock.

* Augartenstraße 26 ist im 4. Stock ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Karlstraße 29a, vier Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Schützenstraße 54 ist im 4. Stock des Seitenbaues ein Zimmer an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 52

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8a im Seitenbau, 3. Stock rechts.

* Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten sofort oder auf 1. März: Karlstraße 41 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zu vermieten.

3.1. Ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof, Erbprinzenstraße 40.

* Werderstraße 36 ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Sogleich wird ein solcher, anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 62 im 5. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solider, lediger Schuhmacher sucht ein bis zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert. Offerten unter Nr. 1286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer in gesunder Lage, westlich vom Marktplatz, wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei oder drei hübsche Zimmer, fein möbliert,

werden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Nr. 1292 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Lokal-Gesuch.

* 2.1. Von einem Sports-Berein wird per sofort ein Lokal mit Raum für 20-30 Personen sowie Klavier gesucht. Offerten unter Nr. 1279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geräumiger Keller,

zum Patentkeller geeignet, wird zu mieten gesucht, am liebsten in der Nähe der alten Infanteriekaserne. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1284 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Dienst-Anträge.

* Wegen Erkrankung ein gut empfohlenes, tüchtiges Kindermädchen gesucht auf sofort: Kaiserstraße 182 im zweiten Stock.

P. Ein fleißiges Hausmädchen findet sofort gut bezahlte Stelle durch Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.

* Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Kindermädchen wird für sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Ein braves, williges, fleißiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt sehr gute Stelle, ebenso ein Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, sowie ein einfaches Zimmermädchen. Eintritt sogleich. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Suche für nach Freiburg eine gute Köchin, ein perfektes Zimmermädchen und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ebensolche nach Mannheim und Wilsbad und eine perfekte Köchin nach Straßburg bei hohem Lohn. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort oder auf **Ostern** Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

C. Eine gute Köchin, welche auch Hausgeschäfte mitbesorgt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle auf 1. März u. ebensolche auf's Ziel (1. April), sowie ein gutes Zimmermädchen und ein besseres Kindermädchen, auch solche, welche der französischen Sprache mächtig sind und gute Zeugnisse besitzen. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

Kapital auszuleihen.

* 3.1. Auf 1. März liegen 5000 - 6000 Mark auf II. Hypothek zum Ausleihen bereit. Gest. Offerten unter Nr. 1281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000, 30000, 70000 und 150000 Mk. sind per sofort oder später auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Wer

würde einem soliden Geschäftsmann, pünktlichen Rinszahler, 400-500 Mark zu 6% verzinslich, gegen gutes Unterpfand auf ein Jahr leihen? Vermittler verboten. Gest. Offerten unter Nr. 1290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Die am hiesigen Plage befindliche General-Agentur für das Großherzogthum Baden einer alten, sehr gut eingeführten Lebensversicherungsgesellschaft sucht einen rührigen Herrn, dem Gelegenheit geboten wäre, sich event. eine angenehme Stellung mit gutem Einkommen zu verschaffen. Gest. Offerten schriftlich unter Nr. 1283 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Gesucht.

Mädchen, im Kleidermachen tüchtig, für sofort gesucht: Körnerstraße 15, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen Hausgeschäften willig unterzieht und in der Küche tüchtig ist, gesucht. Nur solche Mädchen, welche schon in besseren Häusern gedient haben und über gute Zeugnisse verfügen, wollen sich melden: Wilhelmstraße 9 im 3. Stock.

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde, kräftige und saubere Amme kann sich Marienstraße 61 im 3. Stock links melden.

* **Starkes Hausmädchen,** welches auch die Wäsche versteht, auf sofort gesucht. **Generalkommando.**

Aushilfskellnerin-Gesuch.

Auf Montag den 17. d. M. wird eine Aushilfskellnerin gesucht. **Café Bavaria, Hirschstraße 20.**

Modes.

In meinem Puggeschäft wird für ein junges Mädchen, welches das Puhmachen gründlich erlernen will, eine Lehrstelle frei. **L. Weiss, Puggeschäft, 22 Herrenstraße 22.**

3.1. Kaufmännische Lehrstelle

sofort oder auf Ostern auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäfts zu besetzen. **Selbstgeschriebene** Offertbriefe unter Nr. 1273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann gegen sofortige Bezahlung auf Ostern eintreten bei

Karl Nibm jun., Schützenstraße 12.

Kaufm. Lehrstelle.

* 3.1. Für einen jungen Mann aus anständiger Familie mit guter Schulbildung ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle frei. **Selbstgeschriebene** Offerten unter Nr. 1287 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für mein Geschäft suche auf Ostern einen jungen Mann aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung als Lehrling.

Fr. Doert, Musikalienhandlung.

Photographie.

Ein anständiger Junge findet auf Ostern gute Lehrstelle bei

Chr. Meess, Photograph, Kaiserstraße 243.

Lehrling

gegen Bezahlung sofort gesucht. **Druckerei Ritterstraße 32.**

Lehrstelle.

Ein junges Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet in meinem Geschäft unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

L. Weiss, Puggeschäft, 22 Herrenstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei

Leop. Dentert, Bahnhofstraße 32.

Lehrling-Gesuch.

* Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei **H. Herrmann, Blechner und Installateur,** Säbringerstraße 12.

Schlosser-Lehrling.

Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Näheres Bürgerstraße 9 oder Douglasstraße 11.

Buchbinder-Lehrling.

Ein ordentlicher Junge kann bei uns in die Lehre treten.

J. Duttonhofer, Buchbinderei, Kaiserstraße 64.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten. Näheres Kaiserstraße 33

Ein braver, stadtkundiger Junge findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Lessingstraße 43 im 3. Stock.

Monatsfrau.

* Eine alleinstehende, zuverlässige, reinliche Person wird gesucht: Herrenstraße 22, Laden links.

Stelle-Gesuche.

* Eine alleinstehende Frau in geachtetem Alter sucht sofort oder später eine Stelle als Kassiererin oder einen sonstigen Vertrauensposten; dieselbe war mehrere Jahre auf einem Bureau thätig. Auf Wunsch kann Kaution gestellt werden. Gest. Offerten unter Nr. 1291 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Ein Fräulein mit guter, geläufiger Handschrift sucht Stellung auf einem Kontor oder Bureau. Gest. Offerten unter Nr. 1288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

P. Kellner, Kellnerinnen, Köche, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen suchen und finden Stellen durch **Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.**

Stelle-Gesuche.

Ein Baugewerkschüler, welcher drei Kurse der Großh. Baugewerkschule mitgemacht, im Praktischen und Büroarbeiten Kenntniß besitzt, sucht auf Oftern Stellung im Bureau eines Herrn Architekten. Offerten unter Nr. 1282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsdienner,

ein junger, verheiratheter, in der Krankenpflege gut bewandert, sucht Stelle. Zu erfragen Obere Au 55 in Wforzheim. *3.1.

Junger Mann,

verb., gewandt im Tapezieren von Zimmern und Anreicherarbeiten, sucht sofort Beschäftigung. Schriftliche Offerten unter Nr. 1285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Böhrnerinnen und Krankenpflege

übernimmt eine Frau mit reicher Erfahrung und guter Empfehlung. Näheres Böhringerstraße 96 im 4. Stod.

Zum Serviren

über die drei Faschingstage sucht ein gewandtes Mädchen Beschäftigung. Näheres Douglasstraße 20 im 2. Stod. Duerbau.

Damengarderobe.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Costüme. Feiner Schnitt, tabellose Ausarbeitung bei billiger Berechnung werden zugesichert. Hochachtungsvoll Rosa Kraus, Schützenstr. 72, 3. Stod.

Konfirmationen

empfehle ich mich im Anfertigen von Kleibern, Jaquettes und Capes in bester Ausführung. Gest. Aufträgen sieht entgegen achtungsvoll B. Krauss, Schützenstr. 72, 3. Stod.

Verloren.

Verloren wurde eine goldene Brille. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiser-Allee 77.

Entflogen

ein grüner Papagei. Abzugeben gegen Belohnung: Werderstraße 25 im 4. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gut erhaltener Kinderliegewagen (mit Rädchen und Gummirädern) ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 64 im 4. Stod.

Photographischer Apparat,

Kabinetgröße, für Zeit- und Momentaufnahmen, vorzüglich arbeitend, ist um den billigen Preis von 80 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herren-Maslenkostüm.

Ein sehr elegantes Sammt-Kostüm (für einen jüngeren Herrn passend) ist zu verleihen oder preiswürdig zu verkaufen: Rüppurrerstr. 90 im 2. Stod rechts.

Wagen-Verkauf.

Ein neuer Dreiradwagen, auf Federn gehend, zwei neue Breake, zwei gebrauchte Breake sind zu verkaufen: Karlsruferstr. 81.

Gas motor.

2.1. Ein 1 1/2 pferd. Gasmotor sowie eine Bohr- und Stemmmaschine hat billig zu verkaufen B. Wirth, Mechaniker, Gartenstraße 2.

Billig zu verkaufen:

eine Violine sammt Bogen und Kasten (ganze Geige). Zu erfragen bei A. Reumayer, Ecke der Scheffel- und Götthestraße, 2. Stod.

Kanarienvögel,

schöne Harzer, gute Sänger, sind zu verkaufen bei Karl Hock, Karlsruferstr. 24 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Harzer Kanarienvögel

(kräftige Roller) sowie gute Buchweibchen sind noch einige sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 61 im 4. Stod, Ecke der Dirschstraße.

Rechte Harzer Kanarienvögel

sind noch einige billig abzugeben: Herrenstraße 48, Seitenbau, 2. Stod rechts.

Deutsche Dogge,

männlich, 1 1/2 jährig, gestromt, sehr schönes Thier, ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 188.

Ladeneinrichtung

und Auslagegestell, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1280 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Guten Mittagstisch

können noch einige Herren erhalten: Böhringerstraße 32, 2. Stod rechts.

Auf dem Anwesen der Geiger'schen Fabrik, Rüppurrerstraße 66, kann Schutt abgeladen werden.

Näheres auf dem Bureau, 2. Stod.

Zuschneide-Curs

der Damen- und Kindergarderobe beginnt jeden Monat am 1. und 15.

Die SchülerInnen lernen das praktische Zuschneiden, Maßnehmen, Anprobiren, Hand- und Maschinennähen, arbeiten für sich die pünktlichste Garderobe und erhalten alle Pariser Schnitte gratis. Das Honorar für den ersten Monat nur 22 M., jeder weitere Monat nur 8 M. Anmeldungen und Prospekte bei

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeit-Schule, Herrenstr. 35, eine Treppe hoch.

Zuschneidetur.

Eröffne mit dem 15. und 1. jeden Monats einen Lehrcurs im Zuschneiden von Damen- und Kindergarderobe, sowie die feinsten Knabenanzüge. Durch jahrelange praktische Erfahrungen kann ich jede Dame nach den neuesten Schnitt- und Mustern unterrichten. Honorar pro Monat 20 M. Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen. Achtungsvoll

M. Rösch, Robes und Confection, Werderstraße 1.

Attest aus der Privat-Frauen-Arbeitsschule von Johanna Weber, Herrenstr. 35, eine Treppe hoch.

Während der Zeit von 2 Monaten besuchte ich die Frauen-Arbeitsschule von Fräulein Joh. Weber und kann die Lehrmethode von derselben bestens empfehlen. Ich spreche hiermit Fräulein Joh. Weber meinen herzlichsten Dank aus. Ich werde den Zuschneide-Cursus Jedermann aus's Beste empfehlen. Karlsruhe, den 19. Dezember 1895. M. W.

Champagner,

Georg Goulet, Reims,

Soflieferant J. M. der Königin von England und S. R. H. des Prinzen von Wales, empfiehlt zu Originalpreisen

M. Lembke,

4.1. Amalienstraße 12, Generalagent und Niederlage.

Orangen und Citronen

für Wiederverkäufer billigt bei Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

erfordern höchstens 15 Minuten Koohzeit, brauchen nicht durchgeschlagen zu werden, sind blutbildend für Blutarme, sind knochen- und zähnestärkend für Kinder, sind leicht verdaulich für Magenleidende, sind kräftigend für Kranke und Reconvalescenten, sie erhöhen das Wohlbefinden Gesunder, sie werden ärztlich empfohlen. Sie werden nur nach deutschem Gewicht verkauft, dagegen die ausländischen Oats-päckete nur nach amerikanischem Gewicht, die deshalb 10% weniger enthalten. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Schinken:

Piccoloschinken, 4-6 Pfd. schwer, per Pfd. 70 Pfg., Hinterschinken, 8-12 Pfd. schwer, per Pfd. 85 Pfg., Schinken ohne Knochen, 4-8 Pfd. schwer, per Pfd. 80 Pfg., Schwarzwälder Speck zum Robessen in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Fastnachtsküchlein

sowie Berliner Pfannentuchen in verschiedener Füllung empfiehlt täglich frisch in bester Qualität Theodor Gartner (Bill's Nachfolger), Brod- und Feinbäckerei, Zirkel 26. Bestellungen auf Fastnacht bitte frühzeitig machen zu wollen.

Selbstgemachte Eiernudeln

für Suppen und Gemüse sowie Eiergerichte empfiehlt stets frisch in bekannter Güte Theodor Gartner (Bill's Nachfolger), Brod- und Feinbäckerei, Zirkel 26.

Auf bevorstehende Fastnacht:

erprobte Kunstmehle aus den ersten Mühlen des In- und Auslandes, besonders ungarischen Kaiser-Auszug.

W. Schmidt,

2.1. Hofbäckerei, Zirkel 29.

Süßrahm-Tafelbutter,

allerfeinste und täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. Mk. 1 -, bei 3 Pfd. per Pfd. 98 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 97 Pfg. Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Crème-Iris, Crème-Iris-Seife, Crème-Iris-Puder

empfiehlt zu Originalpreisen D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage 34.

Emil Schröder,
 19 Schützenstrasse 19.
 Sprechstunden für
Zahnkranke:
 Morgens von 8-12 Uhr,
 Nachmittags von 2-6 Uhr.

Badesalze,
 Mineralwasser (frische Füllung).
 Emser Bitter. Cobener Bitter.
 Apotheker, Krankentassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
 Drogerie Carl Roth.



Medicinal-Leberthran
 in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geeigneten Abnahme
Jullus Dehn Nachf.

Bacöl per Liter 65 Pfg.,
fit. Speisefett per Pfd. 40 Pfg.
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Prima Schweineschmalz per Pfund 70 Pfg.,
Prima Dürfleisch per Pfund 80 Pfg.
 empfiehlt
Hugo Melder, Metzger,
 *2.2. Douglasstraße 9.

Prima Schweineschmalz
 per Pfund 70 Pfg.,
 bei Mehrabnahme billiger,
Abhebfett per Pfund 40 Pfg.
 empfiehlt
Metzger Fränkle,
 2.1. Viktoriastraße 10.

Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Tinktur.
 Geehrtester Herr Kneifel! Eines meiner Gemeindeglieder, dessen Kopfhaar fast gänzlich geschwunden war, hat Ihre Haarwuchs-Tinktur arge wendet und den früheren prächtigen Haarwuchs wieder erhalten. Da aber in der Länge der Zeit sich wieder eine kahle Stelle am Kopfe eingestellt hat, so bin ich von der betreffenden Person gebeten worden, wieder ein Fläschchen kommen zu lassen. Ich ersuche Sie daher hiermit, mir recht bald u. s. w. Hochachtungsvoll und ergebenst **Reinemann, Pfarrer** in Oepherode, Kr. Bizenhausen, Reg.-Bez. Kassel, am 8. Mai 1895.
 Dieses vorzügl. Cosmetikum (amtlich geprüft u. absolut unschädlich) ist in Karlsruhe zu hab. bei **L. Wolf & Co., Karl-Friedrichstr. 4.** In Flasch. zu 1, 2 und 3 Ml. 7.3.

Ein flotter Schnurrbart

wird erzielt à Dose 1 M. 50 P. und 3 M.
Enthaarungspomade
 entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 P.
Lilienmilch
 beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen. Preis 1 M. 25 P. und 2 M.
Haarfräufelpomade
 macht die schönsten Lockenbaare. 1 M.
H. Fischer, Friseur, Stuttgart,
K. Moser, Friseur, Karlsruhe.
 Karl-Friedrichstraße 22. Ronbellsplatz.

10.5. **Gesetzlich geschützte**
Crème-Seife,
 anerkannt gegen Sommersprossen und zur Erzielung einer hellen und zarten Haut. 50 und 80 Pfg. Gilt nur mit Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **A. Klefer, Friseur, Kaiserstr. 92,** **L. Haemer, Hof-Friseur, Marktplatz 5, Herm. Bieler, Fris., Kaiserstr. 223, und J. Merz, Fris., Kaiserstr. 107.**

Antikrinin
 (Haarentfernungsmittel)
 acht à Dose M. 1.50, 1.70 und M. 2.— bei
H. Bieler, Friseur,
 Kaiserstraße 223.

Wie neu wird Jeder
 mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe, vorrätig in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. bei **Adolf Körner, Drogerie, Ludwigplatz 61, H. Burkart, Werderstraße 61, L. Lehle, Gartenstraße 37.** 20.3.

Feine Abfallseife
 das Pfd.-Pack. zu 60 Pfg. empfiehlt
D. Waerther, Friseur,
 Kaiser-Bassage 34.



Giftweizen (Mäusegift)
 empfiehlt
Jullus Dehn Nachf.

Fertige Betttücher
 à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—, M. 4.—
 sind stets am Lager. 10.2.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Unter-Beinkleider
 ohne Naht
 in Wolle und Baumwolle, prima Qualitäten, zu sehr billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
 6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Löffel und Bestecke
 in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen bei
Edmund Eberhard,
 N. Sebeisen's Nachfolger, Ludwigplatz 40a.

Hemdentuche,
Ettlinger und Elässer,
Shirting, Chiffon, Baumwolltuch etc.
 empfiehlt zu billigsten Preisen 10.10.
Sustav Cahnmann,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 125.

Resten
 von
 Tuch, Buokskin, Hosenzeug, Jackenstoffe
 empfehlen allerbilligst
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Deutsche und englische
Linoleum, Wachs- und
Ledertuche
 6.5.
 in allen Breiten, von den feinsten wie billigsten Qualitäten, stets vorrätig in reichster Auswahl bei
 Telephon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 219. 21.

10.5. **H. Delpy,**
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet; **Zöpfe, Haarthelle und Locken** aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

Tran-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier- und Ringfabrikant's-Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Carneval 1896.
Sensationelle Neuheit!
Pik-Flor,
 Schmetterlinge durch Kleben überall haftend.
 Großpreis M. 7.— bis 9.—,
 Duzendpreis M. —.90 bis 1.—,
 Stückpreis M. —.08 bis —.10.
 Wiederverkäufer gesucht.
Gebr. Knauss,
 Kaiserstraße 63. 3.3.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Solleinnnehmer Johann Michael Reschle in Strüplingen die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Gerichtsnotar Georg Kury in Dreifach unter Zurücknahme seiner Beisehung auf eine Rotarstelle im Amtsgerichtsbezirk Pforzheim eine Rotarstelle im Amtsgerichtsbezirk Kenzingen und dem Rotar Friedrich Walz in Willingen die Rotarstelle Pforzheim IV. übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 11. Februar d. J. wurde dem Gerichtsnotar Georg Kury in Dreifach die Rotarstelle Endingen und dem Rotar Friedrich Walz in Willingen die Rotarstelle Pforzheim IV. übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Polizeisergeanten David Kahrman in Pforzheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Referendar Richard Ritter aus St. Blasien eine etatmäßige Rotarstelle im Amtsgerichtsbezirk Schönau unter Ernennung zum Rotar zu übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 12. Februar d. J. wurde dem Rotar Ritter die Rotarstelle Schönau zugewiesen.

80.1. **Atelier**
für künstl. Zahnersatz,
Plomben, Zahn-Operationen etc.
von
Carl Krane,
19 Amalienstrasse 19,
Ecke der Amalien- und Karlstrasse
(Ludwigsplatz).

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Februar. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Die Eintrittskarten auf sämtliche nummerirten Plätze sind bereits vergeben, dagegen sind solche auf nicht nummerirten Plätze (Balkon- und Parterres Stehplätze, III. Rang Seite, IV. Rang Mitte und IV. Rang Seite) noch zu haben.

Dienstag den 18. Februar. **Fastnachts-Vorstellung** außer Abonnement zu kleinen Preisen. Vormittags 11 Uhr. **Der Berschwender.** Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang Vormittags 11 Uhr. Ende nach 2 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Mittwoch den 19. Februar. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 20. Februar. I. Quartal. 25. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Galeotto.** Drama in 3 Akten nebst einem Vorspiel nach José Echegaray von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 21. Februar. I. Quartal. 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Standhafte Liebe.** Fastnachtspiel in 5 Akten von Heintz Kruse. — **Der Diener zweier Herren.** Possenspiel in 1 Akt nach

dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. I. Quartal. 28. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen von Friederich Elmenreich. Musik von Adam. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches

Gaul. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Balletdivertissement von J. Hafreiter und F. Vormerkungen zu den Karlsruher Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbureau einzusenden.

August Sauer,

J. Rattinger's Nachfolger,

163 Kaiserstraße 163,

3.1.

Großherzogl. Hoflieferant,

empfiehlt einen neuen sehr praktischen

**Kleider-Schützer
und Kleider-Verschluß.**

Codes-Anzeige.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden unser innigst geliebter Vater, Bruder und Onkel

Herr August Voeller,

Privatier,

im 72. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 15. Februar 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am 17. Februar, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Geschichte

des

Badischen Train-Bataillons Nr. 14

und

Traindepot 14. Armeekorps

bearbeitet

durch

J. Elkfester,

6.3.

Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots 14. Armeekorps.

Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbigte Karte der Marschrouten.

Preis: das brochirte Exemplar 3.50 Mark,
das gebundene Exemplar 4.50 Mark.

Bestellungen hierauf nimmt jede Buchhandlung jetzt schon entgegen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Für Confirmanden-Kleider

empfehle ich
in überaus reichhaltigem Sortiment und von billigst bis hochfeinsten Qualitäten:

Schwarze Stoffe,
glatt und gemustert.
Garantie-Waare
in
Schwarz Cachemire.

Elfenbeinfarbige
Woll-Stoffe,
sowohl
in Cachemire und Cheviot,
als auch in
Fantasiegeweben.

Couleurte
Wollene Stoffe,
Granit, Armure,
Foulé, Serge etc.
in
allen modernen Farben-
Dispositionen.

Neuheiten
der
bevorstehenden Saison.
Mohairs,
glatt und gemustert.
Reizende Genres.

Für Knaben: Cheviot }
Diagonal } in schwarz und dunkel,
Kammgarn } farbig und
in anerkannt soliden Fabrikaten.

Verkaufspreise: billigst, streng fest.

Adolf Stein,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.



Corsetten für Confirmandinnen

aus besten Materialien und in vorzüglich sitzenden Façons in **weiß, crème, rosa, blau, naturfarbig u. s. w.** sind in denkbar großartigster Auswahl vorrätzig und kommen zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,
173 Kaiserstraße 173.

Friedrichsbad.

Jeden **Montag** von 1—8 Uhr,
Wittwoch 7—10
kostet 1 Bannenbad II. Klasse 30 Pfg.
Jeden **Wittwoch** und **Samstag** von
7—10 Uhr kostet ein
21.5. **Schwimmbad** 20 Pfg.

(Aus der **Karlsruher Zeitung**),
Karlsruhe, den 13. Februar.

Mit Genehmigung Groß- Ministeriums des Innern werden im Laufe dieses Jahres an der **Ackerbau- und Obstbau- Schule** bei Emmendingen folgende Unterrichtskurse abgehalten: 1. Der **Hauptkurs für Obstbau** in der Zeit vom 7. April bis 16. Mai und vom 17. August bis 26. September. In denselben werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichtes erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1 M. 40 Pf., jedoch können diese Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen und nach ihren persönlichen Verhältnissen einer Beihilfe bedürfen, theilweise oder ganz nachgelassen werden. Entfernter wohnenden Schülern können die Reisekosten ganz oder theilweise ersetzt werden. Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundzeugnisses und, wenn auf Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses, spätestens bis zum 31. März bei dem Vorstand der Ackerbau- und Obstbau- Schule schriftlich einzureichen. — 2. Der **Obstbaukurs für Straßenwarte** vom 9. bis 28. März und vom 27. Juli bis 9. August. 3. Ein **Dienstkurs** vom 26. Mai bis 6. Juni. Anmeldungen zu letzterem Kurs sind ebenfalls an den Vorstand der Schule schriftlich zu richten.

Wegen
Geschäfts-Verlegung
unterstelle mein großes Lager eleganter fertiger
Herren- und Knabenkleider
einem vollständigen reellen

Ausverkauf.

Das Lager besteht in:

- 300 eleganten ein- und zweireihigen Anzügen,
- 300 hochfeinen und soliden Paletots,
- 150 modernsten Havelocks und Pelzröcken-Mänteln,
- 200 einzelnen Joppen und Saccos, über
- 300 außerlesenen feinen Hosen,
- 200 Jünglings- und Knaben-Anzügen etc. etc.

Um vollständig damit zu räumen, habe ich sämtliche Piéces 25% unter dem reellen Werth angesetzt.

Bei größerem Einkauf gewähre nochmals 5%. Niemand versäume die Gelegenheit, seinen Bedarf für Frühjahr und Sommer zu decken. Bitte genau auf Firma zu achten.

Kaiserstraße 133, B. Bodenheimer, Kaiserstraße 133,
3.1. neben der kleinen Kirche.

Nur
3 Karl-Friedrichstrasse 3,
 „neben Frankeneck“.
Ganz enorme Preisermäßigung
 für
Eier! Eier! Eier!

Von Montag den 17. dieses Monats an berechne ich für

100 Stück	der so sehr beliebt gewordenen	Thee-Eier	M.	6.20,
100	„	beste Sorte		6.—,
100	„	hochprima garantiert frische, ächte		5.80,
100	„	deutsche Eier		5.40,

☛ frei in's Haus geliefert; kistenweise billiger. ☛

Détailpreise:

Thee-Eier	per 10 Stück	65	Pfd.	; per 25 Stück	frei Haus	M.	1.60,
Steyrer	„ 10	„ 60	„	„ 25	„	„	1.50,
Deutsche	„ 10	„ 55	„	„ 25	„	„	1.35,

Süßrahmtafelbutter, täglich frisch eintreffend, per Pfd. M. 1.—.

Salomon Idstein,

Eier-Import und Großhandlung,

Nur ☛ **3 Karl-Friedrichstrasse 3.**

Anfertigung nach Maass
feiner Herrenkleider.

Sämmtliche neuen **Stoffe** zur Anfertigung eleganter **Herrengarderoben** nach **Maass**, für Frühjahr und Sommer 1896, sind in reicher Auswahl nunmehr eingetroffen.

Bei elegantester **Anfertigung** stelle ich die **billigsten Preise**, was hierdurch empfehlend anzeigt

Th. Lippmann,

Kaiserstrasse 68,
Maass-Geschäft.

8.1.

Publikationen
des

Deutschen Vereins für internationale Friedenspropaganda von 1874 zu Berlin.

III. Band
Bertha von Suttner

„**Wohin**“.

Die Etappen des Jahres 1895.
 Berlin.

„Gutenberg“, Druckerei und Verlag, Akt.-Ges.

Wir haben unter'm Heutigen der

Hofkunsthdlgung J. Velten hier

eine Agentur übergeben und dieselbe in den Stand gesetzt, unsere Druck-erzeugnisse zu unsern Original-Preisen und raschestens zu liefern.

Die neuesten Muster-Collectionen liegen in den Verkaufsräumen obiger Firma auf und wir halten deren Durchsicht bei Bedarf in privaten Drucksachen und Kunstprägungen bestens empfohlen.

Buch- u. Kunstdruckerei Doering.

Karlsruhe, den 15. Februar 1896.

Verkauf von Weisswaaren.

Aus der Abtheilung für Weisswaaren habe ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche in gesondertem Lokale, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, zum Verkauf gelangen.

Die Preise sind außergewöhnlich billig, netto gegen Baarzahlung, gestellt.

Verzeichniß einiger Artikel:

- Schwere weisse Hausmacherleinen für Betttücher,**
garantirt Rafenbleiche, Breite 160 cm, das Meter M. 1.80 und 1.95.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen für Betttücher,**
solide Qualitäten, Breite 160 cm, das Meter M. 1.25 und 1.40.
- Weisse Hausmacher-Halbleinen,** Breite 80 cm, das Meter 55 und 75 Pfg.
- Weisse Tischtücher, reinleinen, Drell und Jacquard,**
schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Stück M. 2.75, 3.—, 3.60, 4.40, 6.50.
- Weisse Servietten, reinleinen, Drell und Jacquard,**
in schönen Mustern, das Duzend M. 5.80, 7.—, 8.20, 9.50.
- Weisse Handtücher, reinleinen, schwere Qualitäten,** das Duzend M. 5.50, 6.—, 8.—.
- Weisse Gerstenkorn-Handtücher, reinleinen,** das Duzend M. 6.30, 6.80, 10.20.
- Weisse Bett-Damaste** in schönen Mustern, Breite 130 cm, das Meter 95 Pfg. und M. 1.25.
- Weisse Flock-Piqués,** schwere Qualitäten in schönen Mustern, das Meter 75 und 90 Pfg.
- Weisse Elsässer Hemdentuche,** schwere Qualität, das Meter 40 Pfg.
- Hausschürzen, farbige, in schönen Mustern,** 40, 60, 70 Pfg., M. 1.25 zc.
- Weisse Haus-(Servir-)Schürzen** M. 1.—, 1.25, 1.50, 2.60.
- Farbige Waffel-Bettdecken in schönen Mustern** M. 2.60, 4.—, 5.50, 7.50.

Außerdem sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Einzelne Tischtücher und Servietten, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; ferner Theegedecke, gestickte Ueberhandtücher, Wischtücher, Hemden-Einsätze, Bettbarchent und Kölsch, Bettkattune u. s. w.

S. Model.

6.1.

Telephon Nr. 171.

Photographie.

Alleinverkauf für Baden der vorzüglichsten

Gelatoid- und Emulsionspapiere und Trockenplatten

der Chem. Fabr. a. Actien (vorm. E. Schering) bei

K. Scheurer, Hofmechaniker und Opt., Firma C. Sickler.

Preisverzeichnisse und Proben stehen zur Verfügung.

Kammfett,

billigst, rein ausgelassen, empfiehlt die Pferdeschlächterei, Schwannenstraße 19.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfeffelstraße 7, Colmar (Elsass).

Masken-Garderobe.

Große Parthie hübscher **Kostüme**, schon von 2 Mk. an, werden auf **Sonntag, Montag oder Dienstag** verliehen bei**Karl Kah,**
Douglasstraße 32, 2. Stock.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meißel in Karlsruhe.